



FIP-Sektion Astrophilatelie: Vorstandsmitglieder treffen sich in Tampere/Finland

Der neue Vorsitzende der FIP-Sektion Astrophilatelie, Charles Bromser aus Australien, ist am 28. Mai 2017 am Rande der internationalen Briefmarkenausstellung Finlandia 2017 mit seinen beiden europäischen Vorstandsmitgliedern zusammengetroffen. Chris Schmied, der schweizer Delegierte, kam aus der Nähe von Zürich, Jürgen Peter Esders, Delegierter aus Deutschland, kam aus Brüssel. Einziges Thema des Treffens: wie kann man die Astrophilatelie wiederbeleben?

Die Lage ist ernst: die großen Astro-Sammlungen der 90er Jahre sind von ihren Eigentümer alle verkauft worden. Seit der Internationalen Ausstellung in Lissabon im Jahre 2010 gibt es weniger und weniger Astro-Exponate auf FIP-Ausstellungen, und heutzutage bieten die meisten FIP-Ausstellungen nicht mal mehr eine Astro-Klasse an.

“Der einzige Weg nach vorn liegt darin, eine neue Welle von Astro-Ausstellung zu motivieren, in dem wir unsere Klasse für die Sammler von heute attraktiver machen”, meint Charles Bromser.

Zentral dafür sei eine Reform der Astro-Guidelines der FIP, neue Sammeltrends müßten aufgenommen werden.

Chris Schmied und Jürgen Esders regten eine ganze Reihe von Liberalisierungen an:

- Zulassung von strategischen Ereignissen vor und nach den eigentlichen Missionen: Belege zu Windtunnel-Tests, Roll out, etc.
- Zulassung weiterer Flugereignisse während der Missionen: Weltraumspaziergänge, wichtige Experimente
- Zulassung weiterer moderner Raumfahrtprogramme (Indien, Europa, private Raumfahrtfirmen)

- Studien über die Entwerfer und Herausgeber von Nebenstempeln
- Zulassung zeitgenössischer Marken und Ganzsachen-Ausgaben im Zusammenhang mit den Missionen (herausgegeben innerhalb eines Jahres vor oder nach der Mission, von durch Hardware, Experimente etc. missionsbeteiligten Ländern)
- Zulassung von offiziellen Werbefotos von Raumfahrtagenturen oder anderen Missionsbeteiligten

Natürlich müssen diese Vorschläge auch noch mit den FIP-Astro-Vertretern aus den USA, Asien, Australien diskutiert werden.

Gleichzeitig stellte Bromser die Astrophilatelisten auch vor eine Herausforderung: er habe mit dem FIP-Vorstand vereinbart, daß es auf der nächsten FIP-Ausstellung in Malaysia vom 10.-16. Dezember 2018 eine eigene Astro-Klasse mit einem einschlägig qualifizierten Juroren geben wird, wenn mindestens 15 Astro-Exponate angenommen werden. Sieht man die weltweite Situation, ist die Herausforderung durchaus zu schaffen. Dazu muß aber jeder Astro-Verein seine Reserven mobilisieren und die in seinem Land vorhandenen Exponate mit FIP-Qualifikation nach Malaysia schaffen.

Wenn Sie neue Ideen haben, wie man neue Aussteller von astrophilatelistischen Exponaten motivieren kann, schreiben Sie an den Vorstand der FIP-Sektion Astrophilatelie. Und melden Sie Ihre Sammlung an!

Jürgen Peter Esders/Charles Bromser

FIP-Sektion Astrophilatelie

Vorsitzender

Bromser Charles
37, Bridport St.
South Melbourne
VIC 3205 Australia
chabro@optusnet.com.au

Sekretär:

Tan Chee Hui
34, Jalan desa Bahagia
Taman Desa
58100 Kuala Lumpur, Malaysia
tancheehui2013@yahoo.com

Zur Planung der künftigen Mitteilungsblätter:

In diesem Jahr erschienen wiederum vier Ausgaben des Mitteilungsblattes. Ihre Beiträge sind herzlich willkommen.

Hier die Redaktionsschlüsse der beiden nächsten Hefte – bis zu diesem Zeitpunkt erbitte ich herzlichst Ihre Artikel:

Mitteilungsblatt 268:	15. November 2017
Mitteilungsblatt 269:	15. Januar 2017
Mitteilungsblatt 270:	15. April 2017

Vielen Dank!

Jürgen Peter Esders